HERZLICH WILLKOMMEN

IFB HAMBURG | Hamburgische Investitions- und Förderbank

WEBINAR

Hamburg Digital

Vorstellung des Förderprogramms Antragswege und Voraussetzungen

09/2022

HINWEISE ZUM WEBINAR UND ZUM DATENSCHUTZ
Hamburg Digital

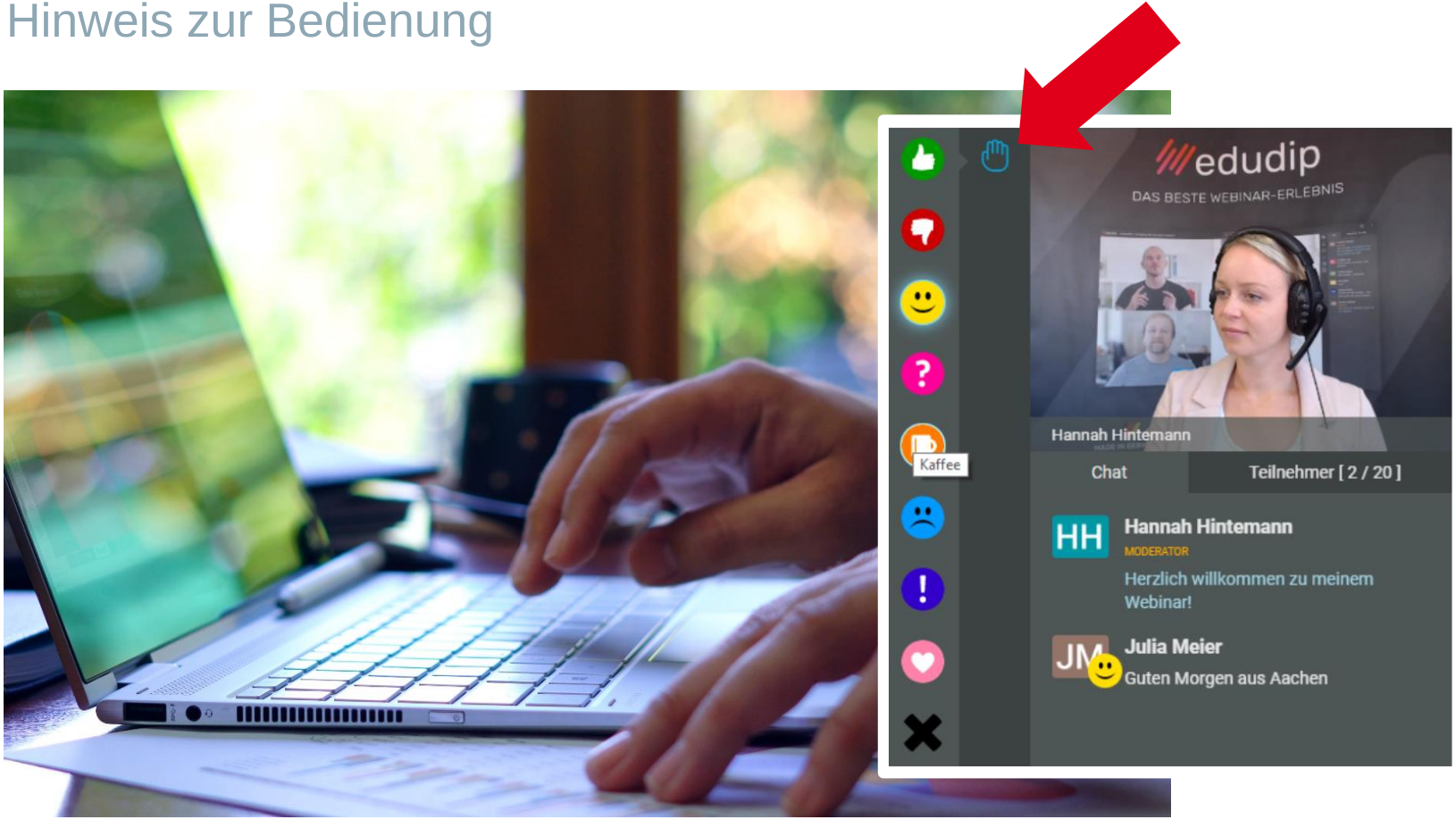
WEBINAR:

- Sie sind stumm geschaltet (Mikro ist aus).
- Wir können Ihr Mikrofon bei Wortmeldungen anschalten.
- Rückmeldungen sind über die Handzeichen (Links neben dem Moderator) möglich!
- Bitte stellen Sie Nachfragen jederzeit über den Chat. Der Chat ist so eingestellt, das nur wir die Fragen lesen können.
- **Bei Verbindungsproblemen bitte neu einwählen! Diese Seite neu Laden!**

DATENSCHUTZ:

- Unserer Webinare führen wir auf der Plattform der edudip GmbH durch.
- Ihre Anmeldedaten (Name, E-Mailadresse) wurden auf einem Server der edudip GmbH in Deutschland gespeichert, der im Auftrag der IFB betrieben wird.
- **Das Webinar wird nicht aufgezeichnet!**
- **Nach dem Ende des Webinars werden alle von Ihnen gespeicherten Daten gelöscht!**

HANDZEICHEN
Hinweis zur Bedienung



IFB HAMBURG | Hamburgische Investitions- und Förderbank

ABLAUF DES WEBINARS
Hamburg Digital

1. Vorstellung des Förderprogramms „Hamburg Digital“
2. Antragswege- und Voraussetzungen
3. Beratungsangebote für Sie
4. Zeit für Ihre Fragen

UNTERSTÜTZUNG DER DIGITALISIERUNG IN HAMBURG

Übersicht

Hamburg Digital

- **Hamburger Unternehmen, Gewerbetreibende und Freiberufler**
- Förderung der **Digitalisierung**, **Erhöhung der IT-Sicherheit**
- Förderung bis zu **5.000 € für Beratung** und bis zu **17.000 € für Investitionen**

Modul I: Hamburg Digital Check

Beratung

- **Externe Beratungskosten** (max. Tagessatz 1.100 € netto)
- Nur Beratungsdienstleister, die für das Bundesprogramm **„go-digital“** gelistet sind

Modul II: Hamburg Digital Invest

Investition

- Investitionen zur **Umsetzung von Strategien und Konzepten**
- Förderfähige Investitionen bzw. Ausschlüsse gemäß **Positiv-/Negativliste**

- Die Förderung in den beiden Modulen wird jeweils **separat beantragt**.
- Es können **beide oder auch nur eines der Module** genutzt werden.
- Die Reihenfolge der beiden Module ist **aufeinander abgestimmt** (erst Check, dann Invest), aber **nicht verpflichtend** vorgegeben.
- **Mehrfache Antragstellung** bis zum Erreichen der Obergrenzen je Modul möglich

DIGITAL JETZT

go-digital

Investitionsförderung für KMU

- Modul 1: Investitionen in digitale Technologien,
- Modul 2: Investitionen in Qualifizierung

max. Zuschusses von EUR 50.000 für Einzelunternehmen

Beratungsförderung mit fünf Modulen:

- Digitalisierungs-strategie
- IT-Sicherheit
- Digitalisierte Geschäftsprozesse
- Datenkompetenz
- Digitale Markterschließung

Informationen und Förderportal: **„DigitalJetzt“**

Informationen zum Förderprogramm **„go-digital“**

IFB HAMBURG | Hamburgische Investitions- und Förderbank

ZIELGRUPPE DER FÖRDERUNG

Wer wird gefördert?

Kriterien für die Antragsberechtigung:

- **Gewerbliche Wirtschaft, Handwerk und freie Berufe**
- **Betriebsstätte in Hamburg**, in der die geförderte **Maßnahme zum Einsatz kommt**
- **< 250 Mitarbeiter** (Vollzeitäquivalente) auf Ebene verbundener Unternehmen
- **Ordnungsgemäße Geschäftsführung**

Ausschlusskriterien:

- **Unternehmen in Schwierigkeiten** (gem. EU-Definition)
- Offene **Rückforderungsanordnung** unzulässig gewährter Beihilfen

THEMENBEREICHE

Was wird gefördert?

Hamburg Digital verbindet die Förderung von Beratungsleistungen (Modul I) und Investitionsvorhaben (Modul II) in den folgenden Themenbereichen:

1. Informationssicherheit / Cyber Security

Zum Beispiel:

- Risiko- und Sicherheitsanalysen
- Initialisierung der Nutzung von Cloudtechnologie

2. Digitaler Wandel

- **2a. Geschäftsprozesse und Verfahren (z.B. 3D-Druck)**
- **2b. Geschäftsmodelle, Produkte und Dienstleistungen (z.B. Plattformen)**

Folgende Vorhaben können <u>nicht</u> gefördert werden:

- **Qualifizierungsmaßnahmen** für Mitarbeiter
- Standard Hard- und Software für **gebräuchliche Büroausstattung** (z.B. PC, Laptop, Tablet etc.)
- Kosten für die Optimierung einer **Website** zur reinen Unternehmens- oder Produktdarstellung
- Kosten für gängige **Online-Marketing-Maßnahmen** (SEO etc.)
- Ersatzinvestitionen oder Kapazitätserhöhungen **ohne wesentlichen Digitalisierungsfortschritt**

Nicht digitaler Wandel sondern „Standard"-Maßnahmen

MODUL I - HAMBURG DIGITAL CHECK

Beratung zu Realisierungskonzepten

Beratungsleistungen, die über das Modul Hamburg Digital Check gefördert werden, sollen im Ergebnis mit einem konkreten Realisierungskonzept enden.

Die geförderten Beratungsleistungen können dabei die nachfolgenden Bereiche umfassen.

1. Informationssicherheit / Cyber Security

- **Grundlegende Beratungsleistungen** im Bereich IT-Sicherheit und Cyber Security;
- **Unternehmensspezifischen Bedrohungsanalysen** und Sicherheitsaudits;
- **Entwicklung von Realisierungskonzepten** für identifizierte Anforderungen.

2. Digitaler Wandel

2a. Digitale Geschäftsprozesse

- Beratung zur Digitalisierung von **Produktionsprozessen und Verfahren**.

2b. Digitale Markterschließung

- Beratung zur Digitalisierung von **Geschäftsmodellen, Produkten und Dienstleistungen.**

WICHTIG: BERATER MIT „GO-DIGITAL“-ZERTIFIZIERUNG

Rollen im Programm

Die im Rahmen des Bundesprogramm „go-digital“ zertifizierten Beratungsdienstleister nehmen im Rahmen des Förderprogramm „Hamburg Digital“ die nachfolgenden Rollen wahr:

Förderfähig im Modul I **„Hamburg Digital Check“** sind nur Ausgaben für **Beratungsdienstleister**, die beim Bundesprogramm „go-digital“ autorisiert und in der entsprechenden Beraterdatenbank gelistet sind.

Erstellung von **fachlichen Stellungnahmen** für einen Antrag im Modul II „Hamburg Digital Invest“ zu Vorhabensbeschreibungen die **selbst, bzw. ohne vorangegangene Beratungsförderung über das Modul I „Hamburg Digital Check“** erstellt wurden.

go-digital online Beraterliste	**https://www.innovation-beratung-foerderung.de/INNO/Navigation/DE/Karten/Beratersuche-go-digital/start.html**

DIE BERATER DES PROGRAMMS „GO-DIGITAL“

Hintergrundinformationen

Ca. 100 „Go-Digital“ Berater in Hamburg und Umland

Online Beraterliste

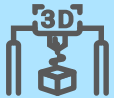
https://www.innovation-beratung-foerderung.de/INNO/Navigation/DE/Karten/Beratersuche-go-digital/start.html

Voraussetzungen für „go-digital“ Autorisierung

- **Rechtlich selbstständiges** Beratungsunternehmen
- **Wirtschaftliche Stabilität** in den vergangenen drei Jahren
- Gewähr einer **wettbewerbsneutralen Beratung**
- Nachweis der **fachlichen Expertise** sowie spezifischer Kenntnisse und Erfahrungen
- Bezug zur **kleinbetrieblichen Beratungsklientel** (Erfahrungen bei Unternehmen <100 Mitarbeitern)
- Zusammenarbeit mit **(Fach-)Hochschulen und Forschungseinrichtungen**
- Erfüllung definierter **Qualitätsstandards und Normen**

MODUL II - HAMBURG DIGITAL INVEST

Investition Positivliste

Positivliste insbesondere förderfähiger Vorhaben	
Informationssicherheit	▪ **Risiko- und Sicherheitsanalysen** ▪ Maßnahmen zur Initiierung/Optimierung betriebl. **IT-Sicherheitssystemen** ▪ **Schutz vor Produktpiraterie** ▪ …
Digitalisierung von Produktion und Verfahren 	▪ Vernetzung der Enterprise-Resource-Planning-Systeme (ERP) und Produktion, insb. Manufacturing Execution System (MES) – „**Industrie 4.0**“ ▪ Einführung von **Mensch-Maschinen-Interaktion** (z.B. Virtual-Reality) ▪ Einführung **laserbasierter Raumaufmaßsysteme** ▪ Implementierung additiver Fertigungsverfahren, z. B. **3D-Druck** ▪ …
Digitalisierung von Geschäftsmodellen, Produkten und Dienstleistungen	▪ Aufbau **von digitalen Plattformen** ▪ Einführung **digitaler Vertriebskanäle** (mobile e-commerce) ▪ Entwicklung von **predictive-maintenance Anwendungen**, z.B. Fernwartung ▪ Projekte im Bereich der **Usability-Verbesserung** ▪ …

Die ausführliche Version der Liste erhalten Sie nach dem Webinar!

MODUL II - HAMBURG DIGITAL INVEST

Investition Negativliste

Negativliste nicht-förderfähiger Vorhaben

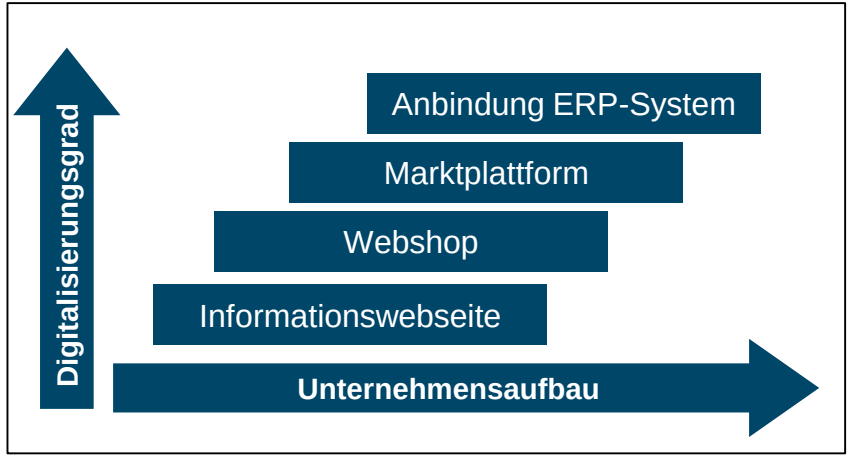
Die ausführliche Version der Liste ist der Förderrichtlinie zu entnehmen!

Nicht zuwendungs-fähige Ausgaben

- Hard-/Software für eine **gebräuchliche Büroausstattung** (z.B. PC)
- Hardware, Software etc. **ohne Bezug zu Projektziel /** Unternehmenszweck
- **Gebrauchte Wirtschaftsgüter** ohne einer Garantie ≥12 Monate
- Erstellung oder Optimierung einer **Website** (inkl. Social Media Kanäle)
- Kosten für gängige **Online-Marketing-Maßnahmen** (SEO/SEA etc.)
- Maßnahmen zur Umsetzung einer **gesetzlichen Vorschrift**, (z. B. DSGVO)
- **Ersatzinvestitionen etc.** ohne Digitalisierungs-Fortschritt
- **Eigene Leistungen** (Personalkosten)
- **Leistungen von verbundenen oder sonstig verflochtenen Unternehmen**
- Besuch von reinen **Informations- und Messeveranstaltungen**
- **Schulungen** ohne direkten Bezug zu den förderfähigen Vorhaben
- **Kapitalbeschaffung, Zinsen und erstattungsfähige Umsatzsteuer**

STARTUPS / NEUGRÜNDUNGEN

Digitalisierungsgrad im Prozess steigern!



Besonderheiten für Startups / Neugründungen

- Der Digitalisierungsgrad wird im Prozess des Unternehmensaufbaus schrittweise erhöht.
- Die Einbindung von EDV-Basislösungen in das Digitalisierungsvorhaben ist möglich.
- Bewertet wird das Gesamtprojekt in einer Einzelfallbetrachtung. (EDV-Grundausstattung ist **nicht** förderfähig)

Mindestanforderungen (zwingend) für Startups / Neugründungen

- Antragstellung für HH-Digital ist auch im vorläufigen Nebenerwerb möglich. Die **Perspektive Haupterwerb** muss aber gegeben sein.
- Gewerbesteueranmeldung und Vorsteueranforderungsbescheinigung bzw. allgemeine Gewerbeanmeldung

FÖRDERUNG ALS NICHT RÜCKZAHLBARER ZUSCHUSS

Übersicht Förderkonditionen

	Förderfähige Ausgaben	Förderquote KMU (< 250 Vollzeitäquivalente)	Maximale Fördersumme
Modul I: Hamburg Digital Check	**mind. 3.000 EUR**	**50 %**	**max. 5.000 EUR**
Modul II: Hamburg Digital Invest	**mind. 3.000 EUR**	**30 %**	**max. 17.000 EUR**

Eine **Kumulation** mit anderen nicht rückzahlbaren Zuschüssen ist nicht möglich.

Die Summe **einer Gesamtförderung aus Zuschuss- und Darlehensmitteln** darf nicht höher als die Gesamtinvestition sein, d.h. Ausgaben dürfen nicht doppelt gefördert werden.

Die **Gesamtfinanzierung** ist sicherzustellen.

FÖRDERKONDITIONEN - HAMBURG DIGITAL INVEST

Rechenbeispiele Förderzuschuss:

1

Gesamtkosten Digitalisierungsprojekt: 58.000 EUR

davon förderfähige Ausgaben: 50.000 EUR

(8.000 EUR für Standardsoftware werden abgezogen)

Zuschuss über Hamburg-Digital: **15.000 EUR**

(30% der förderfähigen Ausgaben)

+ Eigenbeitrag des Unternehmens: 43.000 EUR

Gesamtfinanzierung: 58.000 EUR

2

Gesamtkosten Digitalisierungsprojekt: 68.000 EUR

davon förderfähige Ausgaben: 60.000 EUR

(8.000 EUR für Standardsoftware werden abgezogen)

Zuschuss über Hamburg-Digital: **17.000 EUR**

(30% der förderfähigen Ausgaben = 18.000 EUR **Aber!** Obergrenzen von 17.000 EUR greift)

+ Eigenbeitrag des Unternehmens: 51.000 EUR

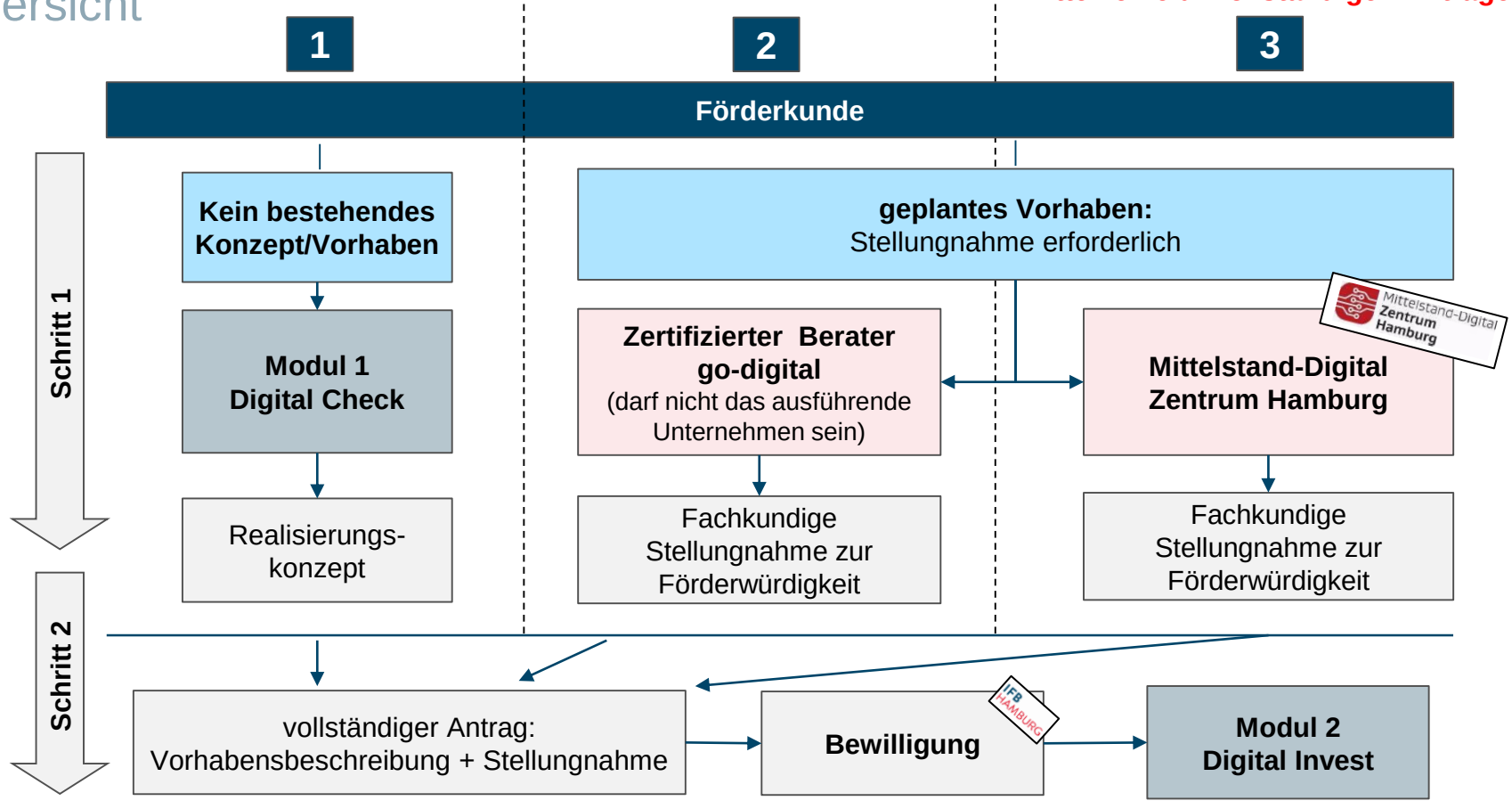
Gesamtfinanzierung: 68.000 EUR

- Förderfähige Ausgaben mindestens 3.000 EUR
- maximale Förderquote: 30%
- maximale Fördersumme: 17.000 EUR

HAMBURG DIGITAL INVEST: DREI VERSCHIEDENE ZUGÄNGE

Übersicht

Bitte keine unvollständigen Anträge abschicken!



IFB HAMBURG | Hamburgische Investitions- und Förderbank

STELLUNGNAHME

Mittelstand-Digital Zentrum Hamburg - Team Hamburg Digital

Die erforderliche fachkundige Stellungnahme können Sie bei der Handelskammer / Mittelstand-Digital Zentrum Hamburg erfragen.
Die Beratung durch das Team "Hamburg Digital" und die Ausstellung der Stellungnahme ist für Sie kostenlos!

Ulrike Arndt
040 / 36138-409
hamburgdigital@hk24.de

Fachangestellte Handelskammer Hamburg

- Industriefachwirtin (IHK)

- Professional Scrum Master (PSM I)+(PSM II)
- Professional Scrum Product Owner (PSPO I)
- Digital Business Agent + Digital Process Manager

IFB HAMBURG | Hamburgische Investitions- und Förderbank

FORMULAR „STELLUNGNAHME ZUR FÖRDERWÜRDIGKEIT“

Übersicht

Für eine Antragstellung zum Modul II „Hamburg Digital Invest“ ist eine Vorhabensbeschreibung mit der „Stellungnahme zur Förderwürdigkeit“ erforderlich.

Vorhabensbeschreibung

- Resultierend aus Modul I „Hamburg Digital Check“.
- Eigenerstellung oder durch anderweitige Beratungsdienstleistung.

Ausgangssituation

- Einschätzung der Digitalisierungsreife

Keine Auswirkung auf den Antrag!

Stellungnahme

- Ist bereits in Modul I „Hamburg Digital Check“ integriert,
- anfordern bei Mittelstand-Digital Zentrum Hamburg
- oder anfordern bei „go-digital“ zertifizierten Berater.

Beschreibung des Investitionsvorhabens

- Konkretes Vorhaben und Zweck
- Zeitplanung
- Verbesserungen / Innovation / Nutzen
- Kosten / Aufwände / Finanzierung
- Einfluss auf vorhandene IT-Sicherheit

Prüfpunkte

- Nachvollziehbare Erläuterung
- Vereinbarkeit mit der Positiv-/Negativliste
- Zeitgemäße und innovative Technologie
- Wirtschaftlicher und unternehmerischer Nutzen
- Berücksichtigung von IT-Sicherheit

STELLUNGNAHME

Mittelstand-Digital Zentrum Hamburg - Team Hamburg Digital

Wie erhalte ich eine „Stellungnahme zur Förderwürdigkeit“ und was wird dazu benötigt?

Nachdem Sie die Antragstellung auf dem eAntragsportal der IFB gestartet haben, senden Sie eine Email mit den folgenden Inhalten an hamburgdigital@hk24.de :

+ PDF „Stellungnahme zur Förderwürdigkeit“

→ **Vollständig ausgefüllt und unterschrieben!**

+ Konzept / ausführliche Vorhabenbeschreibung als Anhang
+ Angebot / Preiskalkulationen/-vergleiche als Anhang

Eine Bearbeitung kann nur stattfinden, wenn das Formular als PDF vorliegt!

Plausibilitätsprüfung durch das Team "Hamburg Digital"

- Prüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit
- Prüfung ob erforderliche Informationen vorhanden
- Inhaltliche Prüfung vom Vorhaben
- Überprüfung der Kalkulation und Finanzierung
- Überprüfung der Technologie
- Kontaktaufnahme bei Rückfragen
- Dauer: i.d.R. wenige Tage, je nach Umfang

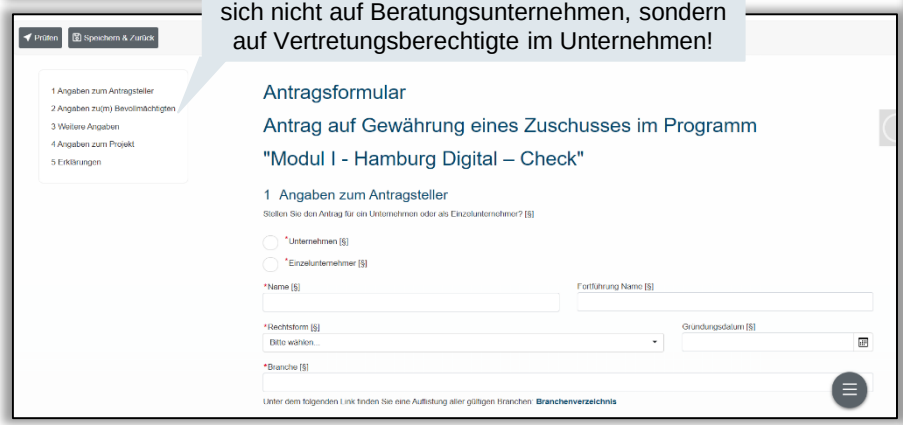
Ausstellung der fachkundigen Stellungnahme

- Sie erhalten eine digitale Stellungnahme per Mail
- Diese wird mit den anderen Antragsunterlagen im eAntragsportal hochgeladen

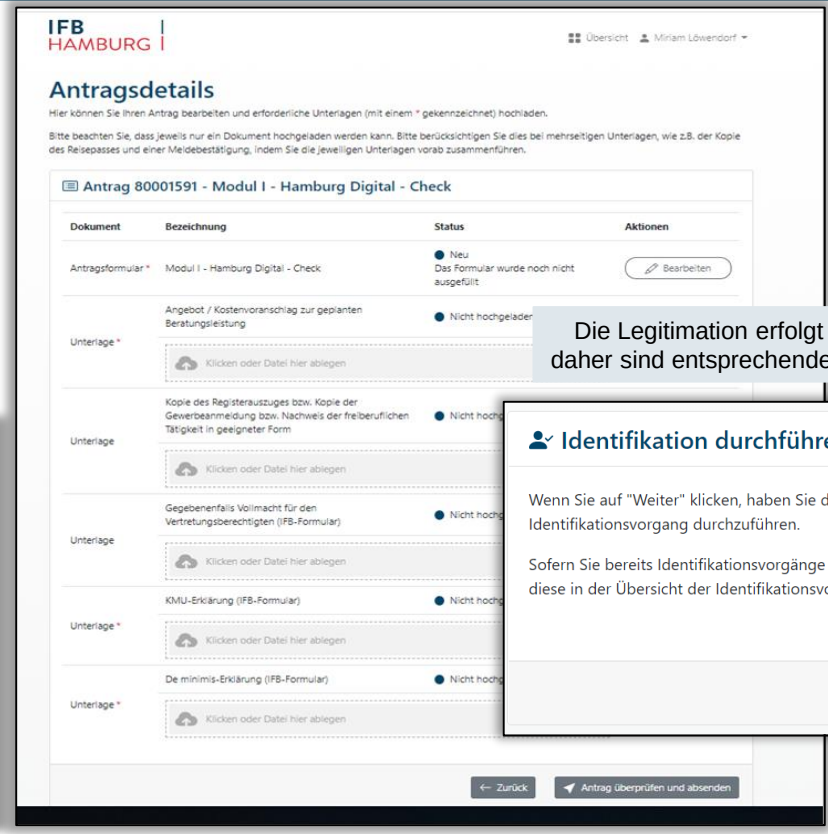
IFB HAMBURG | Hamburgische Investitions- und Förderbank

DIE BEANTRAGUNG ERFOLGT ÜBER DAS E-ANTRAGSPORTAL

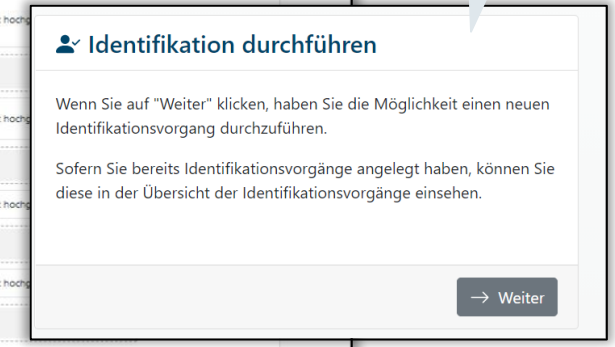
Den Zugang zum eAntragsportal finden Sie auf der Homepage der Investitions- und Förderbank Hamburg sowie direkt unter https://eantrag.ifbhh.de/login



Die Möglichkeit der Bevollmächtigung bezieht sich nicht auf Beratungsunternehmen, sondern auf Vertretungsberechtigte im Unternehmen!



Die Legitimation erfolgt über das Antragsportal, daher sind entsprechende Dokumente vorzuhalten!



IFB HAMBURG | Hamburgische Investitions- und Förderbank

ABLAUF DER FÖRDERUNG

1a.	Antragstellung und Legitimation über das elektronische Antragsportal	
1b.	Antrag auf „Stellungnahme zur Förderwürdigkeit“	Mittelstand-Digital Zentrum Hamburg
2.	Versand Bewilligungsbescheid an Antragsteller	IFB HAMBURG
3.	Umsetzung der Maßnahme / (Vor-)Finanzierung durch Antragsteller	
4.	Ende der Maßnahme / Projektabschluss	
5.	Einreichung Verwendungsnachweis	
6.	Auszahlung Förderzuschuss an Antragsteller	IFB HAMBURG

nur für Modul II Digital Invest

KUNDENORIENTIERTE BERATUNG NACH THEMEN

Übersicht der Anlaufstellen

	Orientierung	Antragsprozess	Technologie
Wer?	**IFB Beratungscenter Wirtschaft**	**IFB Wirtschaftsförderung**	**Mittelstand-Digital Zentrum Hamburg**
Was?	▪ **Zent. Anlaufstelle** für die Auswahl des passenden Förderprogramms in Hamburg ▪ Information und Beratung zu **Landes-, Bundes- und EU-Programmen** ▪ **„Lotse“** in der Förderlandschaft	▪ **Fachliche Programm-verantwortung** in der IFB ▪ Inhaltliche Fragen zur **Förderrichtlinie** etc. ▪ Technische und inhaltliche Fragen zum **Antragsprozess** ▪ Fragen zum **eAntragsportal**	▪ Know-how-Träger für **Technologie** ▪ Operative Unterstützung bei Fragen zu **Digitalisierungsvorhaben** ▪ **Info, Networks** und **Events** ▪ Plausibilitätsprüfung des Investitionsvorhabens ▪ Erteilung der **fachkundigen Stellungnahme**
Wo?	**Mail:** foerderlotsen@ifbhh.de **Web:** https://www.ifbhh.de/g/ifb-beratungscenter-wirtschaft	**Mail:** digital@ifbhh.de **Telefon:** 040/248 46-176	**Mail:** hamburgdigital@hk24.de **Web:** https://kompetenzzentrum-hamburg.digital/

FRAGEN?
Hamburg Digital

Jetzt ist Zeit für Ihre Fragen

DISCLAIMER

Teile dieser Präsentation können urheberrechtlich geschützt sein. Soweit nichts Anderes erwähnt ist, stehen die entsprechenden Rechte (Urheberrechte, Markenrechte, o.ä.) an den Inhalten ausschließlich der Hamburgischen Investitions- und Förderbank zu bzw. sie ist Inhaberin der entsprechenden Nutzungsrechte. Die Vervielfältigung von Inhalten oder Teilen der Inhalte in elektronischer, schriftlicher oder jedweder anderen Form sowie die Weitergabe an Dritte bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung.

Die nachfolgenden Inhalte enthalten möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, z.B. zur eigenen Geschäftstätigkeit und sind durch in Zukunft gerichtete Formulierungen, wie beispielsweise „schätzt", „geht davon aus", „erwartungsgemäß", „prognostiziert", „könnte" o.ä. Begriffe erkennbar oder durch Diskussionen von Absichten, Zielen oder Strategien gekennzeichnet. Diese Aussagen spiegeln lediglich die aktuellen Einschätzungen zu künftigen Ereignissen wieder und unterliegen naturgemäß Risiken, Unsicherheiten und Annahmen. Diverse Faktoren können dazu führen, dass die Annahmen nicht wie prognostiziert eintreten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen keine Garantie für die Zukunft sind und die tatsächlichen wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen wesentlich von der Schätzung abweichen können. Sollten sich also unsere Annahmen als unrichtig erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den hier beschriebenen Ergebnissen abweichen, wofür keine Haftung übernommen wird.
Wertentwicklung der Vergangenheit und Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine künftige Wertentwicklung. Die Äußerungen der IFB Hamburg geben die aktuelle Einschätzung wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können.
Wir erbringen mit dieser Präsentation keine Finanzdienstleistung (insbesondere keine Anlageberatung und keine Anlagevermittlung) noch stellt die Zurverfügungstellung der Informationen ein Angebot zum Kauf oder Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines solchen Angebots zum Kauf oder Verkauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar. Die Hamburgische Investitions- und Förderbank hat keinen Rechtsbindungswillen hinsichtlich eines Beratungs- und/oder Auskunftsvertrags, zumal ihr nicht bekannt ist, ob und inwieweit diese Informationen im konkreten Fall von einzelnen Personen oder Unternehmen zur Grundlage von Vermögensverfügungen gemacht werden.

Die IFB Hamburg ist mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns bemüht, für die inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der hier zusammengetragenen Informationen zu sorgen, übernimmt hierfür aber keine Gewähr. Trotz der angelegten Sorgfaltsansprüche bei der Erstellung dieser Präsentation können hierbei Fehler auftreten oder die Informationen können unvollständig oder veraltet sein. Auch hierfür wird keine Gewähr übernommen. Insofern schließen wir hier jegliche Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Nutzung dieser Inhalte entstehen aus, sofern diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der IFB Hamburg beruhen.
Sollten sie diese Inhalte ganz oder in Teilen verwenden, bitten wir um Quellenangabe:

© Hamburgische Investitions- und Förderbank

presse@ifbhh.de

Stand: Dezember 2020